

Software „Standard-Bedienoberfläche 5400“ TROVIS 6682

Anwendung

Die Software „Standard-Bedienoberfläche 5400“ übernimmt das durchgängige Bedienen und Beobachten der Automations-systeme TROVIS 5400, TROVIS 5100 und TROVIS 6400.

Konzeption der Software

Die Software „Standard-Bedienoberfläche 5400“ ist als 32-Bit-Programm ausschließlich für das Betriebssystem Windows NT ausgelegt. Über einen zentralen DDE-Server werden die Informationen aus den angeschlossenen Systemen zur Verfügung gestellt. Die Anlagenstruktur wird aus einer Datenbank entnommen. In der Datenbank sind sämtliche Datenpunkte der gängigen Regler der Automations-systeme TROVIS 5400, 5100 und 6400 enthalten. Die Standard-Bedienoberfläche kann auf dem gleichen PC wie der DDE/OLE-Server-M zur Anwendung kommen oder auf entfernten Netzwerkstationen installiert sein. Die Informationen werden mittels NetDDE über das installierte Netzwerk (Ethernet TCP/IP) oder eine Wählverbindung (RAS-Analog/ISDN) übertragen.

Hardware-Anforderungen

Sie benötigen einen handelsüblichen Personalcomputer mit folgender Ausstattung:
Netzwerkkarte Ethernet (10 MBit/s)

Intel Pentium II Prozessor 350 MHz, 512 kByte Cache, 64 MByte Arbeitsspeicher, 4,3 GByte Festplatte, Diskettenlaufwerk 3,5"/1,44 MByte, CD-ROM Laufwerk, 2 serielle Schnittstellen mit FIFO-Bausteinen, 2 parallele Schnittstellen, Videokarte mit 4 MB Speicher und einer Auflösung von 1280 x 1024 Bildpunkten, Monitor mit einer Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten, Tastatur und Maus

Software-Anforderung

Betriebssystem Microsoft Windows NT

Lieferumfang

Die Software „Standard-Bedienoberfläche 5400“ TROVIS 6682 wird auf einer CD-ROM mit On-line-Dokumentation ausgeliefert.

Bestelltext

Software „Standard-Bedienoberfläche 5400“
TROVIS 6682 6682-0000

TROVIS
Elektronik von SAMSON

List No.	Adr.	Subsysteme	Gerat	Register	Bezeichnung	Wert	Einheit	M	Änderba
1	MDD1	Gerat1	5403H2	1	Sammelstation		NEIN(0)		Nein
2	MDD1	Gerat1	5403H2	4	Sammel-Ebenenbit		AUTAR		Ja
Ein - Ausgänge									
3	MDD1	Gerat1	5403H2	5	Status_Handb_RK1		NEIN(0)		Nein
4	MDD1	Gerat1	5403H2	6	Status_Handb_RK2		NEIN(0)		Nein
5	MDD1	Gerat1	5403H2	11	Binärausgang_BA1		ERN(1)		Ja
6	MDD1	Gerat1	5403H2	12	Binärausgang_BA2		ERN(1)		Ja
7	MDD1	Gerat1	5403H2	13	Binärausgang_BA3		ERN(1)		Ja
8	MDD1	Gerat1	5403H2	14	Binärausgang_BA4		AUS(0)		Ja
9	MDD1	Gerat1	5403H2	15	Binärausgang_BA5		AUS(0)		Ja
Kennung									
10	MDD1	Gerat1	5403H2	40001	Gerattyp		5403		Nein
Fühler									
11	MDD1	Gerat1	5403H2	40003	Fühler-T01	5.8	°C		Nein
12	MDD1	Gerat1	5403H2	40004	Fühler-T02	84.5	°C		Nein
13	MDD1	Gerat1	5403H2	40005	Fühler-T03	52.0	°C		Nein
14	MDD1	Gerat1	5403H2	40006	Fühler-T04	18.3	°C		Nein
15	MDD1	Gerat1	5403H2	40007	Fühler-T05	68.1	°C		Nein
16	MDD1	Gerat1	5403H2	40008	Fühler-T06	50.3	°C		Nein
17	MDD1	Gerat1	5403H2	40009	Fühler-T07	200.0	°C		Nein
18	MDD1	Gerat1	5403H2	40010	Fühler-T08	200.0	°C		Nein
19	MDD1	Gerat1	5403H2	40012	Uhrzeit	0.05	Uhr		Ja
20	MDD1	Gerat1	5403H2	40013	Datum	15.01			Ja

Bild 1 · „Standard-Bedienoberfläche 5400“ TROVIS 6682
sowie Regler der Automations-systeme
TROVIS 5400, 5100 und 6400

Darstellung

Eine übersichtliche Informationsdarstellung für alle Bedienebenen und Aufgabenbereiche erfolgt mit einer vorgestalteten, farbgrafischen Oberfläche. Für die unterschiedlichen Aufgaben wird eine einheitliche Bedienphilosophie verwendet.

Eine der Hauptaufgaben der Leitstation ist die Visualisierung aktueller Informationen aus der betriebstechnischen Anlage. Die Anlage oder deren Struktur wird übersichtlich in einem Fenster mit 4 Teilbereichen abgebildet.

Neben dem links oben dargestellten Anlagenbaum werden darunter Statusinformationen zu dem angewählten Automationsgerät eingeblendet. Sie beinhalten u.a. Stationsname, Gerätetyp, Verbindungsart, Modemgruppe etc. Im rechten unteren Fenster erscheinen die gewählten Datenpunkte der jeweiligen Kategorie. Menügesteuert können diese in das obere Fenster verschoben und somit laufend aktualisiert werden.

Lfd Nr	Adr	Stationsname	Gerät	Register/...	Bezeichnung	*	Wert	Einheit	M	Änderbar
Gerät1										
1	MOD1	Gerät1	5403H2	1	Sammelstörung		NEIN-(0)			Nein
2	MOD1	Gerät1	5403H2	4	Sammel_Ebenenbit		AUTAR...			Ja
Ein - Ausgänge										
3	MOD1	Gerät1	5403H2	5	Status_Handb_RK1		NEIN-(0)			Nein
4	MOD1	Gerät1	5403H2	6	Status_Handb_RK2		NEIN-(0)			Nein
5	MOD1	Gerät1	5403H2	11	Binärausgang_BA1		EIN-(1)			Ja
6	MOD1	Gerät1	5403H2	12	Binärausgang_BA2		EIN-(1)			Ja
7	MOD1	Gerät1	5403H2	13	Binärausgang_BA3		EIN-(1)			Ja
8	MOD1	Gerät1	5403H2	14	Binärausgang_BA4		AUS-(0)			Ja
9	MOD1	Gerät1	5403H2	15	Binärausgang_BA5		AUS-(0)			Ja
Kennung										
10	MOD1	Gerät1	5403H2	40001	Gerätetyp	*	5403	-		Nein
Fühler										
11	MOD1	Gerät1	5403H2	40003	Fühler-T01		5.8	°C		Nein
12	MOD1	Gerät1	5403H2	40004	Fühler-T02		84.5	°C		Nein
13	MOD1	Gerät1	5403H2	40005	Fühler-T03		52.0	°C		Nein
14	MOD1	Gerät1	5403H2	40006	Fühler-T04		18.3	°C		Nein
15	MOD1	Gerät1	5403H2	40007	Fühler-T05		68.1	°C		Nein
16	MOD1	Gerät1	5403H2	40008	Fühler-T06		50.3	°C		Nein
17	MOD1	Gerät1	5403H2	40009	Fühler-T07		200.0	°C		Nein
18	MOD1	Gerät1	5403H2	40010	Fühler-T08		200.0	°C		Nein
19	MOD1	Gerät1	5403H2	40012	Uhrzeit		8.05	Uhr		Ja
20	MOD1	Gerät1	5403H2	40013	Datum		15.01	-		Ja

Bild 2 · „Standard-Bedienoberfläche 5400“ TROVIS 6682

Bedienung

Die intuitive Bedienung der Software „Standard-Bedienoberfläche 5400“ ergibt sich durch die konsequente Übernahme der Bedienphilosophie von Windows NT. Die Software ist vollständig mit der Maus und/oder Tastatur bedienbar. Alle Datenpunkte der angeschlossenen Stationen können visualisiert und ggf. geändert werden.

Die Navigation durch die Anlage erfolgt mit einem dem Explorer von Windows NT ähnlichen Anlagenbaum. Die Information über den Aufbau wird der im DDE/OLE-Server-M geladenen Datenbank entnommen. Die Struktur des Anlagenbaumes ergibt sich durch die konfigurierten Automationsstationen.

Bild 3 · Geöffneter Anlagenbaum mit Kategorien

Je nach Kommunikationsstatus ändert sich die Farbe des Symbols der jeweiligen Station im Baum.

Folgende Betriebszustände können sich einstellen:

- Dunkelblau
Topic nicht angemeldet, inaktiv,
- Hellblau
Direktverbindung, Topic aktiv, Verbindung mit Gerät,
- Dunkelgrün
Modembetrieb, z. Zt. keine Verbindung,
- Hellgrün
Modembetrieb, Verbindungsaufbau durch Anwahl,
- Gelb
Modembetrieb, Verbindungsaufbau durch externen Anruf.

Mit dem Kontextmenü kann die Anwahl einer außenliegenden Station mittels Modem erfolgen. Durch einen Doppelklick auf eine Automationsstation wird diese beim DDE/OLE-Server-M angemeldet und es öffnen sich die Datenpunktkategorien.

Durch die Anwahl einer Kategorie werden die zugehörigen Datenpunkte in das Datenpunkt-Informationenfenster (Bild 5) eingeblendet. Durch einen Doppelklick können nun die gewünschten Datenpunkte in die On-line-Liste übernommen. Dort werden die aktuellen Werte ermittelt und angezeigt.

Kommentarzeilen in der On-line-Liste erleichtern die Bedienbarkeit und erhöhen die Transparenz. Durch sie werden zu den verständlichen Datenpunktbezeichnungen zusätzliche Einteilungsmöglichkeiten geschaffen.

Parameteränderungen

Sämtliche Parameter sowie Zeitprogramme sind in der On-line-Liste änderbar. Die dafür erforderlichen Dialoge werden durch Anklicken des gewünschten Parameters aufgerufen. Zeitereignisse werden über den Zeitprogrammeditor gesteuert. Mit der Maus werden die Zeitintervalle im 30 Minutenraster direkt in das Wochenprogramm eingefügt. Durch die übersichtliche Anordnung der Wochentage und der Zeitskala läßt sich leicht zwischen Nutzung und Nichtnutzung unterscheiden. Einmalige Ereignisse werden minutengenau und tagesübergreifend in das Jahresprogramm eingetragen. Feiertage und Sondertage spiegeln sich im Feiertagsprogramm wider.

Meldesystem

Sie können Meldekriterien definieren, die bewirken, daß eine vorher gewählte Aktion ausgeführt wird. Eine Aktion ist z. B. die Anwahl einer GLT mittels RAS oder das Auslösen einer SMS-Meldung an ein D1-/D2- oder E-Plus-Netz.



Bild 4 · Modemanwahldialog

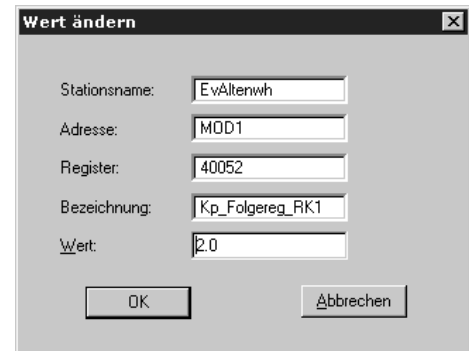


Bild 5 · Datenpunkt-Informationenfenster

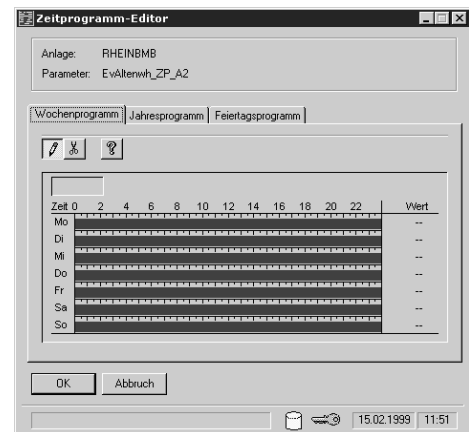


Bild 6 · Zeitprogramm-Editor

Lfd Nr	Adr	Stationsname	Gerät	Register/...	Bezeichnung	*	Wert	Einheit	M.	Änderbar
1	MOD1	EvAltenwh	5404H2	40052	Kp_Folgereg_RK1		2.0	-		Ja
2	MOD1	EvAltenwh	5404H2	40133	Merkerfestw_MF01		3276.7	-		Nein
3	MOD1	EvAltenwh	5404H2	67	EBN_DynSollw_RK1		AUTAR...		W.	Ja

Bild 7 · Meldungsliste, Beispiel mit Meldekriterium „Wechsel“ (W.)

Meldekriterien sind Zustandsänderungen eines Datenpunktes, beispielsweise ein Wechsel von 0 nach 1. Jedem Datenpunkt kann dabei ein individueller Klartext zugeordnet werden.

Druckausgabe

Die erstellte Datenpunktliste kann ausgedruckt werden. Mit Hilfe der Druckvorschau läßt sich das Druckbild überprüfen und ggf. dem Druckbereich des Druckers anpassen.

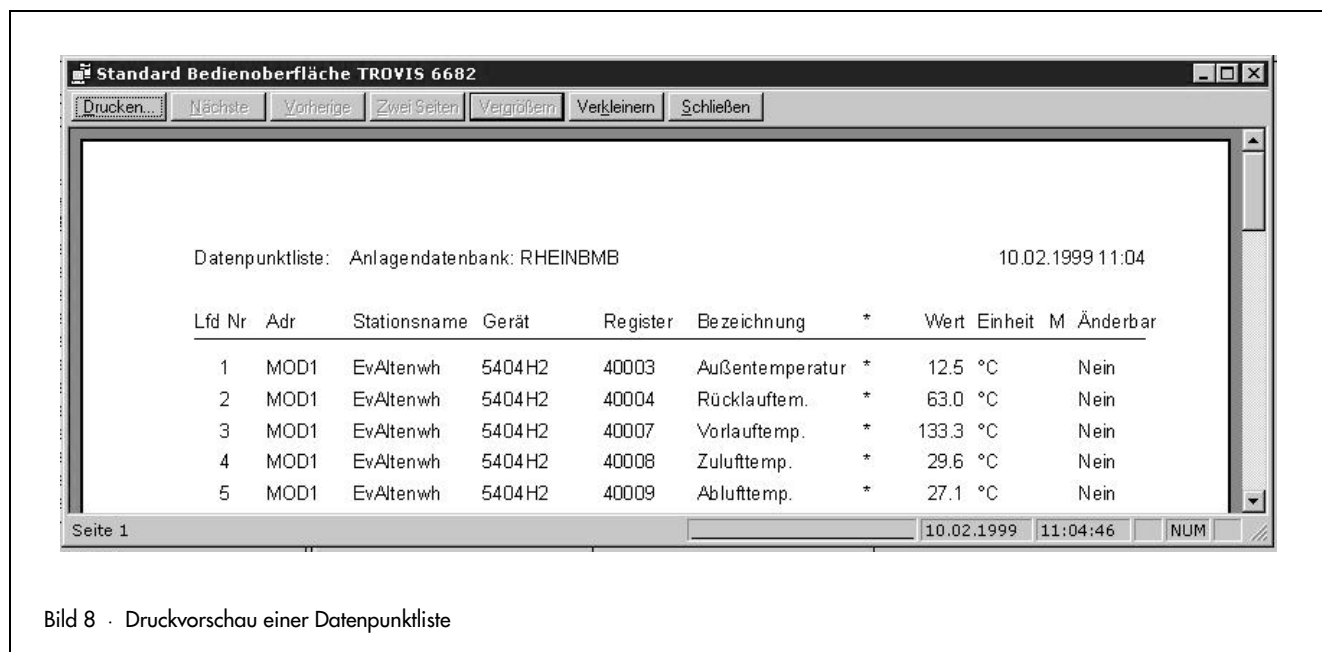


Bild 8 · Druckvorschau einer Datenpunktliste

Technische Änderungen vorbehalten.

